

# Dow steht vor einer Konsolidierung

## 10 000-Punkte-Marke könnte noch Probleme bringen

**GREGOR BAUER**

HANDELSBLATT, 16.12.2003

FRANKFURT/M. Der Dow-Jones-Index hat in den vergangenen Tagen erstmals seit Mai vergangenen Jahres wieder die 10 000-Punkte-Marke überschritten. Für eine nachhaltige Überwindung sind die Chancen jedoch schlecht. Vielmehr ist eine Konsolidierung zu erwarten.

Der Index der 30 größten US-Werte, der Dow Jones Industrial Average, markierte am 10. Oktober 2002 im Tagesverlauf sein langjähriges Tief bei 7 197 Punkten. Vorausgegangen war ein steiler Abwärtstrend, der seinen Anfang im März 2002 nahm. Es folgte eine kurze Erholung, ehe der Dow im März 2003 bei gut 7 500 Punkten einen Halt fand. Dieses Tief war Ausgangspunkt eines stabilen Aufwärtstrends.

Im Oktober 2003 ließ diese Aufwärtsdynamik etwas nach, und der Index verlief in einem Seitwärtskanal, nach unten begrenzt durch die Unterstützung bei 9 600 Punkten, nach oben durch die Widerstandslinie bei etwa 9 900 Punkten. Diese wurde schließlich nach oben durchbrochen, und der Dow Jones überwand die psychologisch wichtige Marke von 10 000 Punkten.

Technische Indikatoren signalisieren aber „Vorsicht“. Der Trendfolgeindikator MACD zeigt noch einen Aufwärtstrend, der Stochastik Oszillator – er zeigt überkaufte und

überverkaufte Bereiche an – befindet sich in seiner 14-Tages Einstellung bereits seit Anfang Dezember im überkauften Bereich.

Aus dem Chart ergeben sich folgende Kursziele: Nach unten ist der Index zunächst im Bereich um 9 870 Punkte durch die obere Begrenzungslinie des Seitwärtskanals abgesichert. Sollte er diese nach unten durchbrechen, findet sich die nächste, charttechnisch relevante Unterstützungslinie bei 9 600 Punkten, der unteren Begrenzung des Seitwärtskanals. Weitere Chartmarken lassen sich dann bei 9 300 Punkten, sowie bei etwa 9 000 Punkten, und schließlich bei 8 550 Punkten bestimmen..

Nach oben begrenzt die psychologisch wichtige Marke von 10 000 Punkten, die erst nachhaltig überwunden werden muss, einen weiteren Anstieg. Die nächsten Begrenzungslinien verlaufen bei 10 370 Punkten, danach bei etwa 10 630 Punkten, und schließlich markiert das Allzeithoch bei 11 750 Punkten einen sehr starken Widerstand. Der Dow dürfte erst noch einmal konsolidieren, bevor er die 10 000-Punkte-Marke signifikant nach oben durchbrechen kann.

Dr. Gregor Bauer arbeitet als selbstständiger Portfolio Manager und ist stellv. Vorstandschef des Berufsverbandes Technische Analyse ( [www.vtad.de](http://www.vtad.de) ).

## Chartanalyse

Dow-Jones-Index, in Punkten

